

Herr Hahlen stellte klar, dass es - anders als in der Vorlage der Verwaltung dargestellt - eine Rückmeldung der Stadt Meckenheim gegeben habe. Er erklärte weiter, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Rhein-Sieg versuchen werde, die von den Kommunen genannten Bedarfe zu decken. Eine einheitliche kreisweite Wärmeplanung sei aufgrund der Rückmeldungen nicht umzusetzen, da nur zwei Kommunen ein kreisweites Konzept befürwortet hätten.